

T-SCAN

Automatisierte 3D-Digitalisierung

Neben den einzigartigen mobilen Einsatzmöglichkeiten bietet der handgeführte Laserscanner T-SCAN auch bei herausfordernden Aufgaben in der fertigungsnahen Qualitätssicherung eine außerordentlich schnelle und hochgenaue Datenerfassung. Dies eröffnet völlig neue Perspektiven für eine große Applikationsbreite. Automatisierte Messabläufe durch die Anbindung des Scanners an einen Industrieroboter ermöglichen eine schnelle und präzise Qualitätskontrolle. Dadurch ist die serienmäßige und unkomplizierte Überprüfung der Maßhaltigkeit (z.B. bei Produktionsanlauf) von größeren Bauteilen besonders effektiv möglich. Die Messdatensätze können mit allen gängigen Inspektions-Softwaretools für einen Soll-/Ist-Vergleich mit einem Referenzobjekt (CAD-Daten, freigegebenes Musterteil) herangezogen werden.



- vollautomatische, effiziente 3D-Digitalisierung von größeren Bauteilen
- hohe Messgenauigkeit
- großer Messbereich
- makrogesteuerter Programmablauf
- keine Objektpräparation nötig; Messung auf Objekten mit variierenden Oberflächeneigenschaften
- automatische Auswertung mit gängigen Inspektions-Softwaretools (z.B. Polyworks Inspector)

T-SCAN - Technische Daten

| | |
|----------------------------------|----------------|
| Messtiefe | 75 mm |
| Scanbreite | 90 mm |
| Mittlerer Messabstand | 83 mm |
| Scanfrequenz | 10 - 140 Hz |
| Aufnahmerate der Abstandsmessung | 10 kHz |
| Auflösung der Abstandsmessung | 1 µm |
| Punktichte in Scanrichtung | 0,14 - 1,96 mm |

| | |
|---|----------------------|
| Messbereich in Abhängigkeit von Robotermodell | max. Messtiefe 4,5 m |
| Gewicht Sensor | < 1500 g |
| Abmessungen Sensor | 185 x 100 x 145 mm |
| Standard-Kabellänge Scanner-PC | 9 m |
| Laterale Auflösung | 0,1 mm |
| Lasertyp | Diode |
| Wellenlänge | 670 nm |
| Laserklasse | 2 |